



Beschlussprotokoll (öffentlich)

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales
am 09.10.2024

Sitzungsort

Sitzungssaal des Alten Rathauses in Esslingen am Neckar

Sitzungsdauer

16:00 Uhr bis 17:52 Uhr

Vorsitz

BM Bayraktar, Yalcin

Anwesende Ratsmitglieder

CDU

Bertazzoni, Enrico
Handler, Aglaia
Dr. Mickeler, Sabine

(für StR Mauz)

Bündnis 90/Die Grünen

Erdogan, Selin
Freitag, Jörg
Hofmann, Ursula

SPD

Koch, Andreas
Schmid, Joachim

Freie Wähler

Di Pilla, Marco
Schlecht, Ulrike

FDP/Volt

Hemminger, Regina

Die Linke/FÜR Esslingen

Hardt, Tobias

AfD

Köthe, Stephan

WIR/Sportplätze erhalten

Klöpfer, Andreas

Von der Verwaltung

Birk, Sabine
Bogdahn-Klotz, Jutta

Fazio, Ekaterina
Fretwurst, Gudrun
Heyder, Alexa
Koch, Marion
Leimbach, Edda
Meyder, Simone
Osswald, Marius
Schneider, Katja
Stark, Helen

Schriftführung

Appelt, Oliver

Entschuldigt abwesend

Mauz, Alexander

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1 Kultur

1.1	Kulturzentrum Dieselstrasse – Erhöhung der institutionellen Förderung zur nachhaltigen Einbindung von DieTanzKompanie by Grégory Darcy ab 2025	(41/233/2024)
2	Soziales	
2.1	Einrichtung eines Integrationsnetzwerks in der Stadt Esslingen a.N.	(50/123/2024)
2.2	Kooperationsvereinbarung mit dem Rudolf-Sophien-Stift (RSS) zur Quartiersarbeit in Hohenkreuz	(50/221/2024)
3	Informationen über aktuelle Angelegenheiten	

Beschlussprotokoll – Öffentliche Sitzung

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales am 09.10.2024

Tagesordnungspunkt 1

Kultur

Tagesordnungspunkt 1.1

41/233/2024

Kulturzentrum Dieselstrasse – Erhöhung der institutionellen Förderung zur nachhaltigen Einbindung von DieTanzKompanie by Grégory Darcy ab 2025

Beschluss

Der Antrag der AfD auf 1. Lesung wird abgelehnt.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt(bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme)

Beschluss

Der Antrag der CDU auf Befristung der institutionellen Förderung für das Kulturzentrum Dieselstrasse e.V. um 40.000 Euro, um die inklusive und integrative Arbeit von DieTanzKompanie by Gregory Darcy bis 31.12.2025 fortzuführen, wird abgelehnt.

Beratungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit(7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen) wird der CDU-Antrag abgelehnt.

Beratung

Der dauerhaften Erhöhung der institutionellen Förderung für das Kulturzentrum Dieselstrasse e.V. um 40.000 Euro ab 01.01.2025 um die inklusive und integrative Arbeit von DieTanzKompanie by Grégory Darcy nachhaltig fortzuführen wird abgelehnt.

Beratungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit (7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen) wird der Antrag der Verwaltung auf dauerhafte Erhöhung der institutionellen Förderung abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 2

Soziales

Tagesordnungspunkt 2.1

50/123/2024

Einrichtung eines Integrationsnetzwerks in der Stadt Esslingen a.N.

Beschluss

Der Antrag der Linken auf 1. Lesung wird abgelehnt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt(bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung)

Beschluss:

- 1 Von der Konzeption zum Integrationsnetzwerk wird Kenntnis genommen.
- 2 Die Geschäftsordnung des Integrationsnetzwerks wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt(bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme)

Tagesordnungspunkt 2.2

50/221/2024

Kooperationsvereinbarung mit dem Rudolf-Sophien-Stift (RSS) zur Quartiersarbeit in Hohenkreuz

Beschluss

Der Kooperationsvereinbarung und dem Zuschuss an das RSS wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3

Informationen über aktuelle Angelegenheiten

Kulturamt

Verwaltung, Finanzen und Kulturmanagement

Vom 27. bis 29. 9.2024 fand das 8. Kulturfestival Stadt im Fluss unter dem Titel „Stadt im Überfluss?“ statt. Beteiligt waren über 100 Gruppen, Vereine, Einrichtungen und Einzelkünstler:innen. 80 Programmpunkte wurden oftmals mehrfach aufgeführt. Die umgesetzte Idee der Kultur-Tandems führte zu zahlreichen neuen Kollaborationen und Begegnungen. Die Beiträge, die größtenteils eigens für das Festival entwickelt worden waren, erreichten ganz unterschiedliche Zielgruppen. Von Hochkultur bis zu niederschweligen Spielangeboten für Kinder war die Bandbreite sehr groß und für jede:n etwas dabei. Die Resonanz des Publikums war entsprechend groß. Unter anderem die Themen des gleichzeitig stattfindenden Klimafests wurden an anderer Stelle künstlerisch wieder aufgegriffen.

Noch bis zum 13.10.2024 läuft das JETZT!-Festival der KulturRegion Stuttgart. Der Esslinger Beitrag widmet sich der US-amerikanischen Künstlerin und Komponistin Molly Joyce, die sich in

ihrer Arbeit mit Behinderung als kreativer Quelle auseinandersetzt. Aus Interviews mit Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen sind Plakate und Videos entstanden, die in den Schaufenstern der Stadtinformation am Marktplatz, des ehemaligen Modehaus Kögel in der Fischbrunnenstraße und dem Infofenster der Städtischen Museen in der Abt-Fulrad-Straße sowie der KSK in der Bahnhofstraße gezeigt werden. Am 10.10.2024 greifen Musiker:innen von PODIUM Esslingen das Projekt mit einer tonalen Erzählung auf. Das Konzert, bei dem auch Werke von Molly Joyce gespielt werden, findet um 19:30 Uhr im Alten Rathaus statt.

Am 12.11.2024 stellt der diesjährige Hochwacht-Stipendiat Friedrich Becker Ergebnisse seiner Forschung bei einem öffentlichen Vortrag um 19 Uhr im Alten Rathaus vor. Friedrich Becker untersucht den mittelalterlichen Bauhüttenstandort Esslingen.

Seit 02.09.2024 absolviert Leila Mamuti ihr FSJ Kultur im Fachgebiet Kulturelle Bildung und Teilhabe.

Stadtarchiv

Die jährlichen Archivführungen beim Tag des offenen Denkmals am 8.9.2024 standen in diesem Jahr unter dem Motto „700 Jahre Ersterwähnung der Allerheiligenkapelle“. Mit zahlreichen authentischen Archivalien konnte den Besucher:innen vor allem die Frühgeschichte des heute als Stadtarchiv genutzten Gebäudes näher gebracht werden.

Das Stadtarchiv konnte aus dem südwestdeutschen Antiquariatshandel zwei um 1737 entstandene Ansichten des Katharinenhospitals des Esslinger Mathematikers und Astronomen Tobias Mayer erwerben, die unser begrenztes Wissen um die bauliche Gestalt des 1811 abgerissenen Komplexes erweitern.

Im Esslinger Helbling Verlag sind die ersten beiden Notenausgaben mit Musik des spätromantischen Esslinger Organisten und Komponisten Christian Fink (1831–1911) erschienen. Die beiden Hefte mit eindrucksvoller Klaviermusik, für deren Erarbeitung der im Stadtarchiv verwahrte Nachlass Finks mit einem umfangreichen Notenfundus intensiv genutzt wurde, werden von renommierten Musikwissenschaftlern (Prof. Dr. Joachim Kremer) bzw. Musikern (Robert Bärwald) herausgegeben. Weitere Notenausgaben sind geplant.

Das Stadtarchiv intensiviert seine Bemühungen, die erschlossenen Bestände noch besser zur Recherche zugänglich zu machen. Momentan sind 51 Bestände mit insgesamt 34.424 Verzeichnungseinheiten bei Findbuch.net online.

Im Bereich der Bestandserhaltung konnte das größere Projekt der Verpackung aller Gemeinderatsprotokolle seit 1802 abgeschlossen werden.

Stadtbücherei

Die 30. Esslinger Literaturtage lesart werden am 3.11.2024 mit einer Lesung von Alex Capus eröffnet. Bis zum 30.11.2024 gibt es ein diverses, interessantes und hochkarätiges Jubiläums-Literaturprogramm, das voraussichtlich am 11.10.2024 veröffentlicht wird. Der Vorverkauf startet am Samstag, 19.10.2024.

Zum Schuljahresbeginn kann die Stadtbücherei mit neuen Angeboten für weiterführende Schulen überzeugen: Hinzugekommen sind das Brockhaus Schülerlexikon und Online-Lerntrainings, die Vokabel-App Phase 6 und neue Schulungsangebote für weiterführende Schulen zum Thema Informationskompetenz und Fake News.

Städtische Museen

Zum 1.10.2024 hat Julia Christina Schierl die Nachfolge von Kai Engelmann als wissenschaftliche Mitarbeiterin angetreten.

Seit dem 21.7.2024 ist im Stadtmuseum im Gelben Haus die derzeitige Ausstellung „Religionen der Welt in Esslingen“ zu sehen. Die inklusive Ausstellung zu den Fünf Weltreligionen wurde vom kath. Bildungswerk Rosenheim e. V. entwickelt und von den Städtischen Museen um Esslingen-spezifische Inhalte erweitert. Bei der Ausstellung kooperieren die Museen mit den Esslinger Kirchengemeinden, den muslimischen und der jüdischen Gemeinde. Für verschiedene Alters- und Zielgruppen gibt es ein inklusiv und nicht-inklusives, breit gefächertes Rahmenprogramm. Zu den kommenden Veranstaltungen zählen ein Vortrag „Die Architektur der Moschee“ am 10.10.2024 um 17 Uhr, eine Moschee-Führung am 17.10.2024 um 17:45 Uhr, ein Meditationskurs am 3.11. um 11:30 Uhr, eine Veranstaltung zur jüdischen Geschichte in Esslingen am 6.11.2024 um 17 Uhr und eine koschere Weinprobe am 21.11.2024 um 18 Uhr.

Weiterhin und noch bis zum 3.11.2024 ist im Stadtmuseum „Ein Abriss. 800 Jahre Gelbes Haus“ als Ausstellungsintervention in der Dauerausstellung zu sehen.

Die Umsetzung des bewilligten Förderantrags der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg im Rahmen des Sonderprogramms „Sammlungsqualifizierung“ läuft noch bis Jahresende.

Das J. F. Schreiber-Museum nimmt mit kostenlosem Eintritt am „Beutau-Flair“ am 13.10.2024 teil. Die nächsten Termine fürs Mittwochsbasteln sind der 30.10. und der 27.11.2024.

Die diesjährige Mitmachausstellung im Schwörhaus mit dem Titel „More than Colours. Farbenrausch“ für Kinder ab 5 Jahren endete am 6.10.2024.

Städtische Musikschule

Die Musikschule hat die Zertifizierung für ihre Studienvorbereitende Ausbildung (SVA) durch den Landesverband der Musikschulen erhalten. Die SVA bietet besonders leistungsstarken und leistungsbereiten Schüler:innen eine breit angelegte Ausbildung an, die auf ein Musikstudium vorbereitet. So soll unter anderem dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

Am 13.10.2024 findet um 16 Uhr das Konzert des Fachbereichs Streichinstrumente unter dem Motto „vielsaitig – vielseitig“ im Melanchtonsaal der Musikschule statt.

Am 16.11.2024 gibt der Fachbereich Tasteninstrumente um 15 Uhr ein Konzert im Kulturzentrum Dieselstrasse. Es steht unter der Überschrift „Die Zeitmaschine“ und bietet eine pianistische Zeitreise durch die Jahrhunderte.

Villa Merkel, Galerie der Stadt Esslingen

Die Ausstellung „**CONNECT. Die Vermessung des Raums**“ ging am 29.09.2024 zu Ende. Mit der Ausstellung, die sich maßgeblich um die Verbindung von historischer Villa, bildender Kunst und Stadtgesellschaft drehte und als Bestandsaufnahme und Probesthunde für die Zukunft funktionierte, wurden wichtige Wegmarken erreicht und die Neukonzeption der Villa Merkel vorangetrieben.

Ein leuchtend rotes Kunstwerk vor dem Eingang der Villa rollte den Bürger:innen Esslingens symbolisch den roten Teppich aus und erlaubte es erstmalig in der Geschichte das Erdgeschoss der Villa auch mit Rollstuhl, Kinderwagen oder Rollatoren zu erreichen. Um das Obergeschoss zumindest visuell erfahrbar zu machen, wurde die Ausstellung umfassend abgefilmt, ein Video

geschnitten und ein Tablet mit diesem für die Besucher:innen bereitgestellt. Flankiert wurde das selbstverständlich von einer barrierefreien Toilette vor dem Bahnwärterhaus, die auch als „nette Toilette“ fungierte. Neben dem Barriereabbau wurden auch neue Mitmachangebote für Kinder und Erwachsene erprobt und in die Ausstellung integriert. Hier konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeichnen, mit einer Schreibmaschine schreiben und ihre Ideen für die Zukunft zum Ausdruck bringen.

Zum Abschluss der Ausstellung wurde kürzlich auch das letzte großflächige Werk im öffentlichen Raum eingeweiht: Die Unterführung zum Merckelpark, die lange auch ein Angstraum war, wurde vom Stuttgarter Studio Vierkant mit einer großflächigen Malerei gestaltet und erstrahlt nun als farbenfrohe einladende Brücke zwischen Stadt, Haus und Park. Mit der Ausstellung wurden so auf verschiedenen Ebenen neue Zielgruppen erreicht und für die Villa Merkel, die Bildende Kunst und ihre Themen begeistert.

Mit vielen Veranstaltungen wie z. B. zum Weltkindertag gelang es dem Team der Villa Merkel, bereits erprobte Kooperationen fortzuführen und neue anzustoßen. Die erfolgreiche Ausstellungseröffnung am 23.6.2024 war z. B. in das Kultur- und Musikfestival „Ab in Onkel Oskars Garten“ eingebettet, das – vom Stadtjugendring koordiniert – erstmalig im Merckelpark stattfand. Während der Laufzeit der Ausstellung hatte die Esslinger interkulturelle Theaterinitiative Suppkultur jeden Freitag einen festen Platz. Immer mehr Menschen kommen auch zum gemeinsamen Gärtnern in den Stadttacker für Vielfalt und Kunst, der auch in seiner dritten Saison weiter aufblüht. Auch die Außengastronomie im Park funktionierte erneut und etablierte sich als florierender Treffpunkt.

Finanziell unterstützt wurde die Ausstellung mit 8.000 EUR von der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen und mit 6.000 CHF von der Schweizer Pro Helvetia Stiftung. Auch die Presse berichtete ausgiebig und durchweg sehr positiv. Hier sind besonders die Esslinger und die Stuttgarter Zeitung zu nennen, aber auch der SWR trug einen ausführlichen Radiobeitrag zur Ausstellung bei.

Das Ausstellungsjahr in der Villa Merkel ist noch nicht am Ende, sondern hält noch zwei weitere Programmpunkte bereit: Am 17.10.2024 wird mit der Ausstellung „Organic Origin“ die erfolgreiche Kooperation mit der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart mit der jährlichen Präsentation der Abschlussprojekte der Meisterschüler:innen in der Villa Merkel fortgesetzt. Am 29.11.2024 schließt die Eröffnung der Gastausstellung des Esslinger Kunstvereins „Sinn und Form“ das Jahr ab.

Amt für Soziales, Integration und Sport

Fortbildungsreihe für Engagierte 2024

Die Reihe besteht aus zahlreichen Präsenz- und Onlineangeboten und richtet sich an alle, die in Esslingen in Vereinen, bürgerschaftlichen Gruppen, gemeinnützigen Organisationen, Parteien oder an anderer Stelle freiwillig tätig sind. Alle Angebote sind für die Teilnehmenden kostenlos. Das Programm wird seit dem 1. September beworben und bietet eine Mischung aus Themen, die im Engagement-Alltag generell von Bedeutung sind sowie von Angeboten, die einzelne Tätigkeiten oder Arbeitsfelder in den Blick nehmen. Die Teilnehmenden können ihr Know-how auffrischen mit einem Erste-Hilfe-Kurs sowie einer Veranstaltung zum Thema Stimmgebung. Außerdem gibt es Angebote, die bestimmte Tätigkeiten oder Themenbereiche des Engagements in den Blick nehmen,

wie zum Beispiel Engagierte, die in Kindergärten vorlesen, mit Geflüchteten arbeiten oder die Bewegungs-Treffs „Fünf Esslinger“ begleiten.

Die Angebote finden im Zeitraum von September bis Dezember 2024 statt. Eine Übersicht zu allen Kursen und Einzelveranstaltungen bietet die städtische Website unter www.esslingen.de/fit-fuers-engagement.

Start neuer Alphabetisierungskurs im Mehrgenerationen- und Bürgerhaus

Im September startet wieder ein wöchentlicher Alphabetisierungskurs im Mehrgenerationen- und Bürgerhaus. Der Kurs ist geeignet für Erwachsene, die gut Deutsch sprechen (ob als Mutter- oder Zweitsprache) und besser lesen und schreiben lernen wollen. Auch zum Beispiel als Nachfolgekurs eines Integrationskurses. Und besonders zur Verbesserung der gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe. Gerade im beruflichen Sektor gibt es immer weniger Stellen, die nur sehr niedrige Kompetenzen im schriftsprachlichen Bereich voraussetzen.

Der Kurs startet am Dienstag, 24.09.2024 und läuft bis Donnerstag, 19.12.2024, jeweils dienstags und donnerstags von 16.15 bis 17.45 Uhr

Nähere Informationen unter:

<http://www.buergerhaus-pliensauvorstadt.de/start/aktivitaeten/alpha-projekt.html>

Digitale Anträge im Bürgerservice Einwanderung:

Im Bürgerportal auf der Homepage der Stadt wurde die Möglichkeit der digitalen Antragstellung für fast alle Aufenthaltstitel in Kooperation mit der Stabsstelle Digitalisierung eingerichtet. Für humanitäre Anträge wird eine mögliche Antragsstrecke noch geprüft.

Kooperation mit Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer im beschleunigten Fachkräfteverfahren:

Die Stadt Esslingen sowie die Industrie- und Handelskammer kooperieren beim beschleunigten Fachkräfteverfahren, indem Unternehmen von Expertenteams beraten und unterstützt werden. Konkret gibt es bei der IHK inzwischen ein Expertenteam, das sich mit den nötigen Verfahren bestens auskennt und hierzu berät. Unter anderem geht es dabei um die nötigen Voraussetzungen, die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse oder um die Zusammenstellung der notwendigen Unterlagen. Esslingen ist die erste Kommune im Landkreis Esslingen, die diese Zusammenarbeit mit der IHK unterzeichnet hat. In der Region Stuttgart gibt es mittlerweile rund 15 solcher Kooperationen.

Aufnahmequote in die Anschlussunterbringung:

Die Stadt Esslingen hat bereits über 70% der durch den Landkreis berechneten Unterbringungsquote für Drittstaatler und über 80 % ukrainischer Geflüchteter erfüllt. Die Stadtverwaltung liegt damit gut im Soll. Sollten entsprechende Zuweisungen durch den Kreis möglich sein, können die Quoten 2024 erfüllt werden